

Die Landesbibliothek und die IG Wort laden zum 31. Literatursalon

Heute, Freitag, 6. Februar, findet um 19.30 Uhr der 31. Literatursalon in der Liechtensteinischen Landesbibliothek in Vaduz statt. Die Landesbibliothek und die «IG Wort – Autorenverband Liechtenstein» freuen sich mit den Besucherinnen und Besuchern auf folgende Programmpunkte:

Manfred Kieber

Manfred Kieber, Jahrgang 1958, ist gelernter Maschinenzeichner, Polizist, diplomierter Sportmasseur und schloss die Lehre als kaufmännischer Angestellter an der Abendschule ab. Während der letzten 16 Arbeitsjahre leitete er das Sekretariat und die Verwaltung beim Liechtensteinischen Gymnasium. Nach seiner Frühpensionierung absolvierte er einen zweijährigen Lehrgang in kreativem Schreiben an der Schreibwerkstatt Ost. Sein Erstlingswerk, der Kriminalroman «Verhängnisvolle Enthüllung», erschien 2022. Die «Malheur»-Geschichten sind 27 Erlebnisse aus seinem Leben, veröffentlicht 2023. Sein drittes Buch ist der Kriminal- und Gesellschaftsroman «Mordsglück» aus dem Jahr 2024.



Andrea Kind

Andrea Kind, 1976 in Ruggell geboren, lebt und arbeitet seit über 20 Jahren in der Schweiz. Nach Ausbildungen im medizinischen Bereich und dem Abschluss an der internationalen Maturitätsschule für Erwachsene bildete sie sich auch musikalisch weiter. Als freischaffende Musikerin spielt sie Hackbrett im Trio Anderscht – ein Beruf, der sie auf zahlreiche Reisen führte, die ihre Leidenschaft für geschichtsträchtige Orte weckten und ihr die Inspiration zu historischen Romanen liefer-



ten. Literarisch trat sie mit dem «Märchen von den drei Kreuzbergfeen» hervor. Ihr Roman «Vanitas & Venus» ist im November 2025 erschienen, im Januar 2026 folgt bereits «Wie das Wasser dem Mond».

Eliane Schädler

Eliane Schädler, geboren 1992 in Liechtenstein, wo sie auch aufwuchs. Seit ihrem Abschluss an der Hochschule Luzern Design & Kunst 2016 im Bereich Illustration Fiction widmet sie sich ganz dem Illustrieren und Geschichtenerzählen. In ihrer Arbeit setzt sie den Fokus auf Farben und Atmosphären, die zum Eintauchen und Verweilen einladen. In ihrem Atelier in Triesenberg arbeitet sie neben Illustrationsaufträgen an eigenen Projekten, die in Form von Ausstellungen oder Büchern publiziert werden. 2023 erschien ihr Bilderbuch «Kasimir hat einen Vogel», zu dem sie sowohl den Text als auch die Illustrationen beisteuerte und das ein Jahr darauf ins Rumänische übersetzt wurde.



Rosaria Michaela Ackermann

Rosaria Michaela Ackermann, geboren 1984, arbeitet als Alpencoach und ist Begründerin der Lebensberg-Methode. Nach ihrem ersten Buch «Viola und der Lebensberg» von 2022, das in gedruckter Ausgabe sowie als Audiobook erschien, folgte mit «Alma und der Lebensberg» eine weitere Etappe an ihrem Lebensberg. Ihre Werke veröffentlicht sie im Eigenverlag und legt viel Wert auf die Mitwirkenden an ihren Buchprojekten. Rosaria Michaela lebt mit ihren Kindern in Triesenberg. (Anzeige)



Weitere Infos

www.literatursalon.li